

Neue Azubis starten Karriere bei Poco



Ausbilder Markus Luft (M.) überreichte Joshua Schillkowski (l.) und Louisa Bordihn (r.) zum Start bei POCO eine Überraschungsbox mit nützlichen Utensilien für die Ausbildung.

„Wer bei POCO seine Ausbildung macht, hat allerbeste Karrierechancen, denn wir stehen für langfristige und bestmögliche Förderung unserer Mitarbeiter“, sagt Christian Stepputtis, Leiter des Einrichtungsmarktes in Bergkamen. Das gilt für die zwei neuen Auszubildenden in diesem Jahr wie für alle, die sich zum Ausbildungsbeginn im Sommer 2018 bei ihm bewerben.

Louisa Bordihn startete zum Monatsbeginn ihre Ausbildung zur Verkäuferin und Joshua Schillkowski zum Fachlageristen. Dass sich das Engagement für den Einrichtungsdiscouter lohnt, beweisen die drei Nachwuchskräfte, die nach erfolgreicher Abschlussprüfung in diesem Jahr in eine Festanstellung bei POCO übernommen wurden: Maik Ciura arbeitet jetzt als

Verkäufer und Ralf Friebe und Leon-Justin Voss unterstützen das Team im Lager.

Viele Mitarbeiter sind bei POCO in Bergkamen bereits seit 20 und mehr Jahren dabei. Wenn sie über kurz oder lang altersbedingt ausscheiden, müssen andere ihre Aufgaben übernehmen. „Wir legen großen Wert darauf, ein Team zu haben, das optimal zusammenarbeitet. Deswegen besetzen wir vakante Stellen, auch Führungspositionen, bevorzugt aus den eigenen Reihen“, betont der Marktleiter. „Es ist uns sehr wichtig, engagierte Praktiker und Praktikerinnen zu bekommen, die mit dem Herzen bei der Sache sind“, sagt Stepputtis.



Freuen sich nach erfolgreicher Ausbildung bei POCO über die Festanstellung (v.l.n.r.): Maik Ciura, Leon-Justin Voß, Ausbilder Markus Luft und Ralf Friebe

Für den Ausbildungsstart im Sommer 2018 hat Christian Stepputtis noch Plätze zu vergeben. POCO begrüßt an seinen 118 Standorten im Jahr 2017 rund 250 junge Menschen. Insgesamt zählt das Unternehmen gegenwärtig 640 Auszubildende. Sie absolvieren die Ausbildung jeweils im dualen System in den Märkten. Darüber hinaus steht die unternehmenseigene POCO Akademie in Dortmund mit ihren Aus- und Weiterbildungsangeboten zur Verfügung. Und das aus gutem Grund: POCO legt höchsten Wert auf permanente Qualifikation,

ja lebenslanges Lernen. Das Unternehmen expandiert nach eigenen Angaben deutschlandweit mit großer Kraft und benötigt nicht nur Nachwuchs, sondern auch neue Führungskräfte. Wer sich weiterentwickeln will, kann sicher sein: Eine Weiterbildung etwa zum Handelsfachwirt unterstützt das Unternehmen.

Weitere Informationen zum Unternehmen unter www.poco.de.

Einbruch am Wiehagen: Möbeltresor mit Bargeld und Schmuck gestohlen

Am gestrigen Samstag, 5. August, brachen unbekannte Täter in der Zeit zwischen 15.30 und 18.50 Uhr in eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Straße Am Wiehagen ein. Entwendet wurde ein Möbeltresor mit Bargeld, Schmuck und weiteren Wertsachen. Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307/9213222) entgegen.

Betrunkenem Fußgänger über den Fuß gefahren: Fahrerin und Zeugen gesucht

Gesucht wird die Fahrerin eines roten VW Golf nach einem

Verkehrsunfall am heutigen frühen Samstagmorgen, 5. August, um 5.55 Uhr an der Grünstraße in Hamm. Um nach dem Weg zu fragen, versuchte ein alkoholisierte und ortsunkundiger 19-Jähriger aus Walstedde mit ausgestrecktem Daumen Fahrzeuge anzuhalten. In Höhe der Von-der-Marck-Straße gelang es dem jungen Mann, die Fahrerin eines VW Golf zum Anhalten zu veranlassen.

Die etwa 40- bis 50-Jährige ließ die Scheibe herunter und führte mit dem angetrunkenen Fußgänger ein kurzes Gespräch. Beim Anfahren überrollte das Auto schließlich den Fuß des 19-Jährigen. Er wurde leicht verletzt und begibt sich nach seinen Angaben in ärztliche Behandlung. Die Frau entfernte sich nach dem Geschehen vom Unfallort, möglicherweise ohne den Vorgang bemerkt zu haben. Die Polizei bittet die Fahrerin des VW Golf und Zeugen, zur Klärung der Umstände Kontakt mit der Polizei Hamm unter 02381-916-0 aufzunehmen.

Rund 7000 Euro Schaden nach Kollision

Am Freitag, 4. August, um 7.30 Uhr fuhr eine 56-jährige Pkw-Fahrerin aus Bergkamen auf der Kastanienallee in Kamen in südöstliche Richtung. Beim Überqueren der Kreuzung zur Ängelholmer Straße (Rechts-vor-Links Regelung) kollidierte sie mit dem Pkw einer 50-jährigen Kamenerin, die die Ängelholmer Straße geradeaus befuhr. Die Bergkamenerin wurde bei der Kollision verletzt. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von ca. 7000 Euro.

88-jähriger Bergkamener bestohlen – Polizei warnt: Diebe nutzen Hilfsbereitschaft ihrer Opfer aus

Am Freitagmorgen, 4. August, hob ein 88-jähriger Bergkamener Bargeld bei einer Bank ab. Anschließend fuhr er mit seinem Pkw nach einem kurzen Zwischenstopp zur Bambergstraße. Dort parkte er gegen 10 Uhr ein und begab sich zum Kofferraum, um seinen Rollator heraus zu holen. Nachdem er die Kofferraumklappe geöffnet hatte, trat plötzlich eine männliche Person an ihn heran, hielt ihm eine Straßenkarte vor das Gesicht und fragte ihn nach dem Weg zu einer ihm unbekanntem Straße. Während der Senior dadurch abgelenkt war, entwendete ein Mittäter die Tasche des Bergkameners aus dem Kofferraum, in der sich das soeben abgehobene Bargeld befand. Zur Täterbeschreibung konnte der Bergkamener lediglich angeben, dass es sich um „dunkel gekleidete Südländer“ gehandelt habe. Weitere Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0 entgegen.

Die Polizei warnt vor Trickdieben, die die Hilfsbereitschaft ihrer Opfer ausnutzen. Sie arbeiten im Team mit zwei oder drei Tätern: einer lenkt das Opfer ab, indem er einen Stadtplan, ein Klemmbrett o.a. vorhält oder zum Beispiel darum bittet, Geld zu wechseln. Währenddessen ergreift der zweite Täter die Beute. Häufig gibt er das Diebesgut anschließend an einen Dritten weiter, der damit unerkannt verschwindet. Die Polizei rät: Lassen Sie sich nicht ablenken und tragen Sie ihre Wertsachen am besten am Körper. Informieren Sie auch andere über die dreisten Tricks der Taschendiebe!

Ferienprogramm startet in die zweite Ferienhälfte

Das Ferienprogramm des Kinder- und Jugendbüros und des Stadtjugendrings startet kommende Woche in die zweite Hälfte. Bei einigen Ausflügen sind noch Plätze frei.

Am Dienstag, 8. August, geht es ins Toverland. Der Freizeitpark, ganz in der Nähe von Venlo, ist ein relativ „junger“ Park. Eröffnet wurde er im Jahr 2001 mit einem überdachten Themengebiet. Im Laufe der Jahre sind noch einige Attraktionen hinzugekommen. Heute präsentiert sich der Park mit vier verschiedenen Bereichen seinen Besuchern.

Rund 30 Fahrgeschäfte und Shows gilt es im Toverland zu entdecken. Ob Achterbahn oder Kinderkarussell – hier sollte für jeden etwas dabei sein. Vor zwei Jahren wurde der Park von seinen jährlich 700.000 Besuchern zum „Tollsten Ausflugsziel der Niederlande“ gewählt.

Die Kosten betragen 25,00 € pro Person.

Am Donnerstag, 17. August, ist die Wasserskianlage in Hamm das Ziel. Der Baggersee in Nähe der Lippe bietet bei schönem Wetter echte Mittelmeeratmosphäre. Für zwei Stunden haben hier die Bergkamener Besucher eine Bahn für sich. Auch für Anfänger ist die Anlage kein Problem. Nach ein paar Versuchen hat eigentlich jeder den Dreh raus und kann entspannt seine Runden drehen. Vor Ort wird die Gruppe von einem Trainer eingewiesen.

Die Kosten betragen pro Person (ab 12 Jahre) 18,00 €.

Am Freitag, 25. August, startet dann der zweite Tagesausflug für Familien in den Ketteler Hof in Haltern am See. Der Spiel-

und Mitmachpark liegt im Zentrum des Naturparks Hohe Mark. Die aufwendigen Spielanlagen fügen sich in eine abwechslungsreiche Parklandschaft mit üppigem Baumbestand, grünen Picknick-Wiesen sowie großflächigen Strandsand und Wasserlandschaften ein. Im Streichelzoo können Ziegen, Schafe, Damwild und viele Meerschweinchen gefüttert und gestreichelt werden. Die Verpflegung für den Tag kann mitgebracht werden oder man nutzt die verschiedenen Imbissangebote. Der Ketteler Hof ist besonders für Familien mit kleinen Kindern geeignet – hier kann die ganze Familie einen tollen Tag erleben.

Die Kosten betragen pro Person (keine Altersbeschränkung) 12,00 €.

Für die Fahrten in den Trampolinpark „Superfly“ und den Heidepark sind keine Plätze mehr frei.

Ein großer Erfolg waren bislang die Spielplatzfeste, die immer mittwochs von 11.00 -16.00 Uhr an verschiedenen Standorten stattfinden. In der zweiten Ferienhälfte ist das Team des Kinder- und Jugendbüros an folgenden Plätzen zu finden:

09.08.2017	Wieckenbusch, Oberaden
16.08.2017	Hof Theiler, Overberge
23.08.2017	Eichenplatz, Mitte

Anmeldungen für alle Ausflüge sind im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 305) möglich. Weitere Informationen gibt es dort auch unter 02307/965381.

Anmeldeformulare und das gesamte Ferienprogramm finden alle Interessierten unter www.bergkamen.de/sommerferien.

Mann auf A1 von mehreren Autos überrollt und gestorben

Ein Mann ist in der Nacht auf den heutigen Mittwoch, 2. August, auf der A 1 bei Schwerte von mehreren Fahrzeugen überrollt worden und gestorben.

Ersten Ermittlungen zufolge erkannte der 44-jährige Fahrer eines Sattelzugs um 0.45 Uhr eine Person auf dem rechten Fahrstreifen der A 1 in Richtung Köln, wenige Meter vor der Anschlussstelle Schwerte. Sofort leitete er eine Vollbremsung ein und wich auf den Standstreifen aus. Dennoch kam es zum Kontakt des Lkw mit der Person. Der Fahrer des Lkw hielt sofort an und versuchte andere Verkehrsteilnehmer zu warnen. Ein nachkommender Lkw versuchte noch auszuweichen, überrollte den Mann jedoch ebenfalls.

Der Mann erlitt tödliche Verletzungen und starb noch an der Unfallstelle. Nach jetzigem Kenntnisstand handelt es sich um einen 63-jährigen Dortmunder.

Für die Dauer der Unfallaufnahme musste die A 1 in Richtung Köln für mehrere Stunden bis einschließlich 4.45 Uhr gesperrt werden

Da zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen werden kann, dass der Mann zuvor von einem weiteren unbekanntem Fahrzeug angefahren worden ist, sucht die Polizei nun Zeugen.

Hinweise nimmt die Polizeiwache Schwerte unter der Rufnummer 02304/921-3320 entgegen.

Die Ermittlungen dauern an.

Unfall: Auf abbiegenden Wagen aufgefahren

Ein 35-jähriger Bergkamener fuhr am Mittwoch, 2. August, um 7.45 Uhr auf dem Massener Hellweg in Richtung Wickede. An der Kreuzung Poststraße beabsichtigte er nach links abzubiegen, musste aber zunächst entgegenkommende Fahrzeuge passieren lassen. Ein hinter ihm fahrender, unbekannter Autofahrer wich nach rechts auf den Gehweg aus und fuhr an dem Abbiegenden vorbei. Eine hinter diesem Fahrzeug fahrende 21-jährige Unnaerin bemerkte dieses zu spät und fuhr auf den Pkw des Bergkameners auf. Sie verletzte sich dabei leicht, musste aber nicht vor Ort ärztlich behandelt werden. Der Sachschaden wird auf etwa 24 000 Euro geschätzt.

Vandalismus: Acht Meter hoher Baum mit Axt gefällt

Unbekannte haben vermutlich in der Nacht zum 1. August in Fröndenberg-Warmen einen Baum gefällt. Die fast acht Meter hohe, gesunde Esche stand an einem Feldweg in südlicher Verlängerung der Merschstraße, und damit gerade noch außerhalb des Naturschutzgebietes Kiebitzwiese.

Der mit einer Axt gefällte Baum war von einer aufmerksamen Spaziergängerin entdeckt worden. Sie meldete den Vandalismusschaden beim Fachbereich Natur und Umwelt des Kreises Unna. Auch die Polizei ist informiert. Die Stadt Fröndenberg wird den Baum am Donnerstag, 3. August, zersägen und abtransportieren.

Offenbar wurde auch der dahinterstehende Wildschutzzaun beschädigt, der das Naturschutzgebiet Kiebitzwiese umzäunt. Dieser muss nun repariert werden. Die Höhe gesamten Schadens ist bisher unbekannt. PK | PKU

GWA warnt: Von Schädlingen befallene Buchsbäume nicht selbst kompostieren

In vielen Gärten wächst und gedeiht es momentan besonders üppig. Für den Hobbygärtner gibt es reichlich zu tun. Das merkt das Personal an den Wertstoffhöfen im Kreisgebiet ganz deutlich. Große Mengen Grünschnitt und Pflanzen werden gebracht. Auszuschließen ist dabei nicht, dass auch mit Schädlingen befallene Pflanzen angeliefert werden. Viele Bürger sind verunsichert und fragen direkt nach, ob sie die erkrankten Pflanzen selbst kompostieren können, ob sie am Wertstoffhof richtig sind oder ob es einen anderen Entsorgungsweg gibt.

Hier kann die GWA beruhigen. Die Bürger im Kreis Unna können ihren kompletten Grünschnitt und ihre ausrangierten Pflanzen weiterhin einfach am Wertstoffhof abgeben. Eine separate Erfassung der von Schädlingen, wie z.B. dem Buchsbaumzünsler befallenen Pflanzen zur Entsorgung in der Müllverbrennungsanlage ist aus fachlicher Sicht nicht erforderlich; und würde zudem zu unnötigen Zusatzkosten führen.

Die betroffenen Pflanzen werden am Wertstoffhof zusammen mit dem sonstigen Grünschnitt erfasst und immer sehr kurzfristig zum Kompostwerk gebracht. Dort werden alle Schädlinge während

des Kompostierungsprozesses insbesondere durch die prozessbedingt hohen Temperaturen unschädlich gemacht. Die einwandfreie sogenannte „Hygienisierung“ des Kompostes wird durch unabhängige Institute regelmäßig kontrolliert und bestätigt. Die Bürgerinnen und Bürger können die betroffenen Pflanzen deshalb weiterhin am Wertstoffhof abgeben oder diese auch, sofern der Platz ausreichend ist, direkt über die Biotonne entsorgen.

Von einer Kompostierung im eigenen Garten ist jedoch deutlich abzuraten, da dort die zur Vernichtung der Schädlinge notwendigen Temperaturen nicht erreicht werden.

Für weitere Fragen steht gerne auch die GWA-Abfallberatung zur Verfügung (Tel. 0 800 400 1 400, gebührenfrei; mo. – do. von 08:30 – 17:00 Uhr, fr. von 08:30 – 15:00 Uhr).

Kunsthistorikerin redet über Kunstaussstellung Wegmarke Weg



Zur Finissage der Ausstellung Wegmarke Weg der Künstlergruppe Kunstwerkstatt sohle 1 am 20. August um 11 Uhr wird eine fachkundige Erläuterung durch Dr. Ellen Markgraf erfolgen – sozusagen mit letztem Blick auf die Arbeiten. Durch terminliche Überschneidungen mit der Documenta in Kassel, auf der Ellen Markgraf Führungen anbietet, entstand diese besondere Art der Nachbetrachtung für interessierte Bürgerinnen und Bürger. Natürlich erhofft sich die Kunstwerkstatt, dass trotz der Ferienzeit viele dieses besondere Angebot wahrnehmen werden. Auch ein Jubiläumskatalog ist

zwischenzeitlich fertiggestellt worden: 124 Seiten stark und in begrenzter Auflage von 200 Stück gefertigt, einzeln nummeriert, bietet er nicht nur einen historischen Rückblick auf die vergangenen 20 Jahre der Kunstwerkstatt. Auch eine Vielzahl der Mitglieder stellt sich darin vor und bietet einen Einblick in die Arbeit.

Finissage Wegmarke Weg

Vortrag Dr. Ellen Markgraf

in der städtischen Galerie sohle 1

So. 20. August 2017 um 11 Uhr

Jahnstrasse 31

Öffnungszeiten:

Di – Fr 10-12 und 14-17 Uhr

Sa 14-17 Uhr

So 11-18 Uhr

**Informationen: Kulturreferat Stadt Bergkamen: Susanne Jonas,
Tel.**

02307/965-300